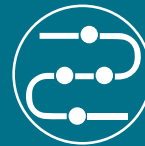




Höchstspannungsleitungen, Hoheneck

Baden-Württemberg



Stromversorgung in Baden-Württemberg sichern

Die Anlage 0313 wurde 1959 erbaut. Es handelt sich um eine 220-kV-Leitung, die von Hoheneck zum Umspannwerk Pulverdingen verläuft und aus 44 Stahlgittermasten mit einer Höhe von rund 60 m besteht. Auch die Anlage 0322 ist eine 220-kV-Leitung und wurde 1959 errichtet. Sie führt vom Liebensteiner Feld nach Hoheneck über 43 Stahlgittermasten mit einer Höhe von rund 45 m.

Probabilistische Berechnungen geben je nach Standort der Masten die notwendige Maßnahme für eine Modernisierung der Anlage vor. Die mit Korrosionsschutz versehenen Stahlwinkel der Mastwände und der Traversen werden in statisch relevanten Bereichen durch verzinkte Stahlwinkel ersetzt. Zeitgleich werden die Eckstiele verstärkt und die Steigwege mit Sicherheitssteigbolzen ergänzt.

ZETCON Ingenieure wurde mit der Überwachung der Ausführung auf Übereinstimmung mit den im Bauvertrag vereinbarten Produkten, der Qualität, der Einhaltung spezieller Anforderungen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik beauftragt. Zusätzlich wird eine kontinuierliche Gesamtdokumentation erstellt. Auch das Nachtragsmanagement sowie die Aufmaß- und Rechnungsprüfung wurden in die Bauüberwachung integriert. Darüber hinaus übernimmt ZETCON Ingenieure die Abnahme der fertiggestellten Masten mit Kontrolle der ausgeführten Maßnahmen auf Vollständigkeit und Qualität. Die Ergebnisse werden in einer umfassenden Mängeldokumentation festgehalten.

Auftraggeber

TransnetBW GmbH

Standort

Hoheneck, Deutschland

Projektlaufzeit

2015

Technische Daten

220-kV-Leitungen

Stahlmasthöhe bis 60 m

Über 87 Stahlgittermasten

ZETCON-Leistungen

Überwachung der Bauausführung

Überprüfung des Baufortschritts

Erstellung Begehungsprotokoll

Nachtragsmanagement

Aufmaßprüfung

Vertretung des Auftraggebers vor Ort

Kommunikationsschnittstelle vor Ort

Abnahme